

Anmeldung – bitte bis zum 18. Mai 2018

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 4988-0 | Fax: 03491 4988-22
E-Mail: info@ev-akademie-wittenberg.de
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn von uns keine Absage erfolgt. Eine Bestätigung versenden wir nicht. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte schnellst möglich mit.

Kontakt

Kordula Wolters, Tagungsassistentin,
Tel.: 03491 4988 - 11, wolters@ev-akademie-wittenberg.de
Siegrun Höhne, Tagungsleiterin, Tel.: 03491 4988 - 33

Tagungsbeitrag

inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung 50,00€
Eine Ermäßigung für Schüler/-innen und Student/-innen ist auf Anfrage möglich.

inkl. 1 Übernachtungen mit Frühstück im
Hotel zum Goldenen Anker
im Einzelzimmer 90,00 €
im Doppelzimmer 80,00 €

Bitte überweisen Sie den Beitrag **vor der Tagung** mit dem Vermerk „Tagung 25/2018“ auf das Konto der Evangelischen Akademie Wittenberg BIC: NOLADE21WBL
IBAN: DE05 8055 0101 0000 0289 59.

Unterkunft

Hotel „Am Alten Anker“, Dessauer Straße 286, Wittenberg
www.amaltenanker.de
Wir empfehlen, das Zimmer auf dem Weg zur Akademie zu beziehen.

Anreise zur Evangelischen Akademie

Bei Anreise mit der Bahn aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten. Fußweg vom Hbf. ca. 25 Minuten.
Anreise mit dem PKW zur Halleschen Straße. Bitte nutzen Sie die Parkplätze am Bahnhof Wittenberg/Altstadt.



Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Kirchliches Forschungsheim
3. Schlosskirche
4. Stadtkirche St. Marien
5. Luther-Hotel
6. Lutherhaus
7. Acron-Hotel

Die Evangelische Akademie ist mit dem **Grünen Hahn** für umweltschonendes Handeln und für geprüftes Umweltmanagement zertifiziert.

Bildnachweis:: Dr. Bernhard Hachmöller



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.



Entwicklung | Umwelt | Landwirtschaft

2018 | 25

Landwirtschaft für die biologische Vielfalt

In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband beruflicher Naturschutz und der Hochschule Anhalt

unter Schirmherrschaft der Michael-Succow-Stiftung zum Schutz der Natur, Greifwald

25. - 26. Mai 2018 | Fr. – Sa.
Evangelische Akademie | Lutherstadt Wittenberg

Landwirtschaft für die biologische Vielfalt

Bundesagrarministerin Julia Klöckner (CDU) betonte in ihrer ersten Regierungserklärung, dass Landwirtschaft und Naturschutz zusammengehören: „Unsere Bürger müssen spüren, dass wir uns um ihre Lebensthemen, wie Lebensmittel, Biodiversität und Natur, kümmern. Hier geht es um unser Wohl, Bewahrung der Schöpfung und Tierwohl“. Ähnliches war direkt im Anschluss von Svenja Schulze (SPD), der neuen Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zu hören. Sie will in ihrer Amtszeit (den Konflikt) Naturschutz und Landwirtschaft gern friedlich lösen und warb dafür, das Thema Insektensterben nicht gegen, sondern mit der Landwirtschaft anzugehen.

Wie diese politischen Statements in der Praxis der Landwirtschaft umgesetzt werden können, wurde nach mehrjährigen interdisziplinären Diskursen, wie z.B. der Tagungsreihe „Mehr Vielfalt in Agrarlandschaften“, dargelegt. Voraussetzung ist, dass Landwirte für Naturschutzleistungen angemessen und fair bezahlt werden und eine fachliche Beratung auf Augenhöhe an die Hand bekommen müssen.

In der Tagung wird vorgestellt, wie die Wirtschaftlichkeit von „Naturschutzprodukten“ der Landwirtschaft organisiert werden kann. Darüber hinaus nehmen die Referenten den ökologischen Landbau unter die Lupe: Wie gut ist Ökolandbau in seinen verschiedenen Formen wirklich in seinen Auswirkungen auf die biologische Vielfalt?

Sie sind herzlich eingeladen!

Siegrun Höhne, Kirchlicher Dienst auf dem Land der EKM

Dr. Gerhard Pfeiffer, Arbeitskreis Landwirtschaft und Umwelt

Prof. Dr. Matthias Pietsch und Michael Makala, Bundesverband beruflicher Naturschützer (BBN)

25. Mai 2018 | Freitag

ab 15.30 ANKOMMEN BEI KAFFEE UND TEE

16.30 **Begrüßung und Einführung**
Siegrun Höhne und Dr. Gerhard Pfeiffer
Prof. Dr. Matthias Pietsch und Michael Makala

16.45 **Naturschutz als landwirtschaftliches Produkt oder Wirtschaftlichkeit im Naturschutz?**
Dr. Burkhardt Schweppe-Kraft, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

17.45 **Mehr Naturschutz durch ökologische Landwirtschaft**
Beispiele aus Nordost-Deutschland
Dr. Karin Stein-Bachinger, ZALF Münchenberg

18.45 **Diskussion mit den Referenten**

19.15 ABENDESSEN

20.15 **Biene Maja und ihre wilde Schwestern**
ein Film von Jan Haft
Gewinner des Naturfilmpreises 2017

21.00 ABENDAUSKLANG BEI WASSER UND WEIN

26. Mai 2018 | Samstag

09.00 **Welchen Beitrag leistet der ökologische Landbau zur Vielfalt in Agrarlandschaften?**
Dr. Lukas Pfiffner, Forschungsinstitut für den ökologischen Landbau (FiBL), Schweiz

10.30 **Situationsanalyse des ökologischen Landbaus in Deutschland mit Blick auf die biologische Vielfalt**
Dr. Thomas von Elsen, Universität Kassel (angefragt)

11.30 **Besonderheiten der Situation des ökologischen Landbaus in Ostdeutschland**
Jürgen Hartmann, Verbund Ökohöfe, Wanzleben

12.00 MITTAGESSEN

13.00 **Ökologischer Landbau für die Vielfalt**
Impuls Holger Pfeffer, ZALF Münchenberg

Arbeit in Gruppen
A) Dreiklassen-Ökolandbau? Ökologischer Landbau im Osten in seiner Wirkung auf biologische Vielfalt

B) Ökonomische Rahmenbedingungen

C) Chancen für die Vielfalt

14.15 KAFFEPAUSE

14.30 **Die Ergebnisse**
Diskussion der Ergebnisse der Arbeitsgruppen
Ergebnissicherung

15.00 ENDE DER TAGUNG
